



Der SIETAR Bote

Nr. 1 / 2017

Liebe SIETAR-Mitglieder,

diese Ausgabe des SIETAR-Boten erscheint in einer Zeit der gesellschaftlichen Veränderung – innerhalb Deutschlands und weltweit. Die Herausforderung der Integration, der sich ausbreitende Populismus sind nur zwei Aspekte, die dazu beitragen, dass unsere Arbeit im interkulturellen Training, in der interkulturellen Bildung und Forschung erheblich an Bedeutung gewinnt. Das Know-how und die Kompetenz der Mitglieder von SIETAR Deutschland e.V. ist gefragt, wenn es um gesellschaftliche Toleranz und Verständigung geht – unabhängig davon, in welchem Bereich wir arbeiten und in welchem interkulturellen Spannungsfeld wir leben. Aus unserer Sicht wird es zunehmend schwieriger – und gleichzeitig umso wichtiger – im Dialog die Botschaft und das Mindset zu vermitteln, dass alle Kulturen gleichermaßen wertvoll sind und dass interkulturelle Diversität in Deutschland, Europa und der restlichen Welt eine Chance bietet.

Deshalb ist **Dialogfähigkeit** in diesem Jahr unser Hauptthema. Wie der Dialog gefördert werden kann, zeigt Prof. Jürgen Bolten vom Fachgebiet "Interkulturelle Wirtschaftskommunikation" der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit seiner Arbeit. Auf der **IWK-Seite** finden Sie viele nützliche Links dazu, unter anderem zum **Intercultural Campus** sowie zum **Interkulturellen Portal** -- eine wahre Fundgrube für aktuelle interkulturelle Infos.

Kennen Sie weitere Initiativen, die zu diesem Motto passen und die wir auf der SIETAR-Website hervorheben können? Schicken Sie sie uns bitte zu!

Erstes SIETAR Deutschland Town Hall Meeting

Anfang Dezember fand das erste SIETAR Town Hall Meeting statt. Ca. 15 SIETAR-

teil, sowie Alexander Scheitza, der über seine Rolle als Sonderbeauftragter von SIETAR Deutschland e.V. bei SIETAR Europa berichtete. Besonders erfreulich war, dass sowohl langjährige als auch neue Mitglieder dabei waren. Es wurde noch einmal deutlich, wie wichtig die Arbeit der **Regionalgruppen** als Hauptanschlussstelle für alle Mitglieder ist. Während des Treffens wurde auch Interesse an einem **Mentorenprogramm** gezeigt. Dieses Thema steht schon auf der Agenda und wird Ende 2017 konkretisiert. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei [Jeri Weber](#).

Die aktuelle politische Situation fesselte die Gemüter allerdings am meisten. Diskutiert wurde die Frage, ob SIETAR angesichts des **Anstiegs des Populismus** Stellung beziehen soll. Unsere Antwort finden Sie ganz am Anfang dieses Newsletters: Zwar ist SIETAR kein politischer Verein, dennoch können wir einen wichtigen Beitrag leisten, indem wir **den Dialog fördern**. In unserem interkulturelleren Tätigkeitsfeld stehen wir per definitionem zwischen den Kulturen. Lasst uns helfen, Brücken zu bauen und Barrieren abzubauen, ob durch Trainings, Aufklärung, oder Forschung!

Wir möchten uns ganz herzlich für die Teilnahme bedanken. Diskutieren Sie beim nächsten Mal mit! Der nächste Termin ist für den 7. März geplant. Wir schicken rechtzeitig eine Erinnerung.

Weiterbildungen

„Learning to be White - Anti-Rassismus-Training“ | 17./18. März 2017 | Berlin

Das Anti-Rassismus-Training von Phönix e.V. verfolgt einen spannenden, ganz eigenständigen Trainingsansatz. Es richtet sich gezielt an Mitglieder der „weißen Mehrheitsgesellschaft“ und bietet einen ungewöhnlichen Reflektionsrahmen an. Das Thema der Veranstaltung ist die Verflechtung von individuellem und gesellschaftlich-strukturellem Rassismus. Das zentrale Trainingsziel: weggehen von der Ebene der Schuld und des individuellen Versagens. Durch die kulturreflexive Bearbeitung erweitern die Teilnehmer ihre Analysefähigkeit der unterschiedlichen Arten des Rassismus in Deutschland.

SIETAR Deutschland freut sich sehr über die erstmalige Kooperation mit Phoenix e.V. Am 1. September 2010 wurde die Arbeit von Phoenix e.V. mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet.

Erfahren Sie [hier](#) mehr.

Marketing & Sales for Trainers | 5. Mai 2017 | Frankfurt

Am Tag unserer Mitgliederversammlung in Frankfurt bieten wir Ihnen das Training ‚Marketing & Sales für interkulturelle Trainer‘ an. Das Angebot richtet sich insbesondere an selbständige Trainer. Bei vielen Trainern machen der gute Ruf und die Mund-zu-Mund-Propaganda den Großteil der Marketingaktivitäten aus. Wie gehen Sie am besten vor, wenn Sie sich nicht nur darauf verlassen möchten? Dieses Seminar zielt darauf ab, ein proaktives Marketingkonzept zu entwickeln sowie Ihre Akquisekompetenz zu verfeinern. Das Training wird von Gary Thomas durchgeführt.

Frühbuchertermin SIETAR Europe Forum Dublin | Early Early Bird bis 28. Februar

Die Registrierung für den SIETAR-Europa-Kongress „Cultural Dexterity for Turbulent Times“ ist bereits eröffnet. Bis zum 28. Februar gibt es „**Early Early Bird**“ Rabatte. SIETAR-Mitglieder geben das Kennwort EESIETAR bei der Registrierung ein. Bitte behandeln Sie das Kennwort vertraulich, es ist ausschließlich SIETAR-Mitgliedern vorbehalten. Bis zum 31. März kann man auch noch von regulären „Early Bird Rates“ profitieren. Dafür wird es einen neuen Code geben, den wir noch bekannt geben werden.

SIETAR Germany Forum

Save the date! Das Datum für das SIETAR Germany Forum steht nun fest. Es findet vom 11. bis zum 14. April 2018 in Bonn statt.

Mondial

Wir hoffen sehr, dass das Mondial 2016 allen gut gefallen hat! Einen großen Dank an das Redaktionsteam, das die Ausgabe mit großem Engagement produziert hat. Allerdings haben wir erfahren, dass einige von Ihnen einem **Missverständnis beim Versand** zum Opfer gefallen sind und das Porto nachzahlen mussten. Wir konnten klären, dass alles doch richtig frankiert war. Gaby Hofmann von der Geschäftsstelle koordiniert die Reklamation bei der Post. Falls Sie nachzahlen mussten und eine Rückerstattung wünschen, setzen Sie sich bitte mit Gaby in Verbindung.

Good News für 2017: Wir arbeiten gerade daran, dass **die Zeitschrift Mondial sogar zweimal im Jahr erscheint**. Die nächste Ausgabe ist noch vor den Sommerferien terminiert.

Neues aus den Regionalgruppen

Wir freuen uns sehr, dass Dr. Rudi Camerer und Claudia Stein gemeinsam die Führung der Regionalgruppe Frankfurt/ Rhein-Main/Unterfranken übernehmen werden. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst bei Dr. Kirsten Nazarkiewicz und Gesa Krämer, die über viele Jahre die Gruppe in Frankfurt betreut haben!

Ebenfalls möchten wir an dieser Stelle etwas verspätet Peter Weber begrüßen, der seit einiger Zeit Jan Peschka in der Regionalgruppe Südbaden unterstützt, sowie Jacky Crawford, die ebenfalls seit einiger Zeit Sangita Popat in der Regionalgruppe Köln/Rhein/Ruhr unterstützt. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Die Termine für die nächsten Treffen der Regionalgruppen stehen fest. Wie immer können Sie Aktuelles auf der [Website](#) erfahren. Wenn Sie unterwegs sind, sind Sie als SIETAR-Mitglied herzlich eingeladen, auch an Treffen anderer Regionalgruppen teilzunehmen.

Regionalgruppe

Nächstes Treffen am

Berlin-Brandenburg

16/02/2017

Stuttgart

20/02/2017

Frankfurt/Rhein-Main/Unterfranken 07/03/2017

Hamburg	27/03/2017
Köln/Rheinland	28/03/2017
München	05/04/2017

Arbeitskreis 'Jobintegration von Geflüchteten und MigrantInnen'

Der Arbeitskreis Jobintegration von Geflüchteten und MigrantInnen hat seine Arbeit in Hamburg aufgenommen. Am 13. Dezember fand in den Räumen des Hamburger Startups FASHION CLOUD eine Veranstaltung statt, bei der die HR-Managerin von FASHION Cloud, Almuth Henkel, von Erfahrungen ihres internationalen Teams berichtete. Es folgte eine sehr offene Diskussion über Erfolgsfaktoren und Herausforderungen bei der Jobintegration. Dabei wurde deutlich, dass sowohl persönliche als auch kulturelle Faktoren für den Erfolg und das Scheitern der Jobintegration verantwortlich sind.

2017 sind vier weitere Veranstaltungen zu diesem Thema geplant. Die nächste Veranstaltung beschäftigt sich mit der Rekrutierung aus dem Kreise der Geflüchteten und findet im März statt. Weitere Informationen zum Arbeitskreis sowie konkrete Termine der Veranstaltungen und internen Treffen über: akjobintegration@sietar-deutschland.de.

Vielen Dank an Karla Eubel-Kasper!

Wir danken Karla Eubel-Kasper für ihr bedeutsames Engagement als Mitglied des Organisatorischen Beirats von SIETAR Deutschland e.V., ebenso wie für ihre Unterstützung des Vorstands und des Vereins als aktives Mitglied seit über 20 Jahren. Ab Februar 2017 widmet sich Karla neuen Aufgaben und beendet daher ihre Arbeit im Organisationsbeirat.

Seit seiner Gründung 1994 ist SIETAR Deutschland e.V. mit dem Wirken von Karla eng verbunden. Als Gründungsmitglied war sie von 1995 bis 2002 stellvertretende Vorstandsvorsitzende von SIETAR Deutschland e.V. Karla gehört zu den Mitorganisatoren des internationalen SIETAR-Kongresses 1996 in München, der mit 900 Teilnehmenden und viel interkultureller Prominenz weltweit eine der erfolgreichsten SIETAR-Veranstaltungen war. Bis heute hat Karla zahlreiche SIETAR-Veranstaltungen und -Initiativen in Deutschland und Europa durch ihren großen Erfahrungsschatz bereichert. Das Forum 2016 „Kultur, Konflikt, Kooperation“ hat Karla aktiv mitgestaltet und entscheidend geprägt.

Vielen Dank, liebe Karla, für Deinen unermüdlichen Einsatz und Dein großes Wissen rund um die Geschichte des Vereins, auf das wir immer zurückgreifen konnten. Wir freuen uns, dass Du SIETAR Deutschland e.V. verbunden bleibst und wünschen Dir für Deine neuen Aufgaben viel Glück und Erfolg!

Copyright © 2017 SIETAR Deutschland e.V., All rights reserved.

Sie erreichen uns per Mail unter:
tronsgard@sietar-deutschland.de

[Ändern hier Sie Ihre persönlichen Newsletter-Einstellungen](#) oder [abonnieren Sie die Newsletter ab.](#)

